

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Josef Noggler
Bozen

Bozen, den 25. Februar 2019

ANFRAGE

152/19

Einkauf von Leistungspaketen bei privaten Einrichtungen

Aus dem Zeitungsartikel „Rom zieht die Daumenschrauben an“, welcher in der Tageszeitung „Dolomiten“ am 23. Februar 2019 auf Seite 13 erschienen ist, geht aus dem Interview mit dem Direktor der Betriebsabteilung für Krankenhausbetreuung, Luca Armanaschi, unter anderem Folgendes hervor:

„Mit dem Einkauf von Leistungspaketen bei privaten Einrichtungen konnten wir in Bozen die Wartezeiten für eine Erstvisite für Augenheilkunde von mehr als 200 Tagen im Juni 2018 auf 130 Tage im Dezember senken, in Meran von 160 auf 100 Tage.“

Die Landesregierung wird deshalb um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele Leistungspaketen bei privaten Einrichtungen wurden seitens des Sanitätsbetriebes in den Jahren 2016, 2017 und 2018 eingekauft? Bitte um die Auflistung nach Jahren und den Paketen samt Leistungen.
2. Wie hoch waren die Kosten für die Leistungspakete, wie sie aus Frage 1 hervorgehen? Bitte wiederum nach den Jahren 2016, 2017 und 2018 aufschlüsseln.
3. Bei welchen privaten Einrichtungen wurden die Leistungspakete in den Jahren 2016, 2017 und 2018 eingekauft?
4. Wie hoch wären die Kosten gewesen, wenn statt den Leistungspaketen auf das Personal im Sanitätsbetrieb zurückgegriffen hätte werden können? Bitte wiederum um eine Aufschlüsselung nach den Jahren 2016, 2017 und 2018.
5. Wurde das gesamte Kontingent der Leistungspakete, welche in den Jahren 2016, 2017 und 2018 angekauft wurden, ausgeschöpft? Wenn Nein, wie viele Leistungspakete, welche und in welchem Wert wurden nicht in Anspruch genommen?
6. Wie wurden die nicht in Anspruch genommenen Leistungspakete verrechnet? Bitte wiederum eine detaillierte Aufschlüsselung nach den Jahren 2016, 2017 und 2018.

L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 10.05.2019

Bearbeitet von:
Silvia Capodaglio
Tel. 0471 418100
Silvia.capodaglio@provinz.bz.it

Landtagsabgeordnete
Ulli Mair
Landtagsfraktion "Die Freiheitlichen"
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Zur Kenntnis: Landtagspräsident
Josef Noggl
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Antwort auf die Anfrage Nr. 152/19 Einkauf von Leistungspaketen bei privaten Einrichtungen

Bezugnehmend auf die im Betreff genannte Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

1.2.3. Der Südtiroler Sanitätsbetrieb hat in verschiedenen Bereichen seit Jahren Vereinbarungen zum Ankauf von Leistungen von privaten akkreditierten Einrichtungen abgeschlossen, die zur notwendigen Ergänzung des öffentlichen Leistungsangebotes dienen. Diese Bereiche sind hauptsächlich die Rehabilitation im stationären und ambulanten Bereich, die Radiologie, Blutabnahmestellen und einige andere fachärztliche Disziplinen. Um die Wartezeiten einzudämmen wurden dazu in den Jahren 2016-2018 zusätzliche Leistungspakete angekauft, die im Folgenden genauer beschrieben werden.

BESCHREIBUNG	Fachbereich	2016	2017	2018
RADIOLOGIE				
Klinik St. Anna Meran	Magnetresonanz	150.000,00	72.600,00	25.782,00
Röntgeninstitut Bonvicini Bozen	Magnetresonanz	50.000,00		152.398,00
Diagnosezentrum Omega Bozen	Magnetresonanz			52.438,00
AMBULANTE FACHMEDIZIN				
St. Anna Meran	Gastroenterologie		29.000,00	50.000,00
St. Anna Meran	Kardiologie		13.000,00	
Martinsbrunn Meran	Dermatologie	50.000,00	25.000,00	50.400,00
St. Anna Meran	Rheumatologie		15.000,00	
Klinik Bonvicini	Dermatologie			33.600,00
St. Anna Meran	Augenheilkunde			340.040,00
Klinik Bonvicini	Augenheilkunde			340.040,00
AMBULANTE REHALEISTUNGEN				
Cure Fische Gries, Fisiocenter, MR Physio, Cadamuro, Villa Melitta, Europa Center, Bonvicini und Fizio Medical Center	Rehabilitation	166.000,00		162.045,00



4. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Fachbereiche die betroffen sind und der sehr unterschiedlichen Situationen und Organisationen zwischen stationärem und ambulantem Bereich der betroffenen Dienste und der sehr unterschiedlichen Leistungen die z. T. von Ärzten alleine, z. T. aber auch von Ärzten und anderem Gesundheitspersonal wie Krankenpfleger, Techniker usw. erbracht werden müssen, ist es nicht möglich eine genaue Berechnung zu machen. Übrigens ist ein Vergleich mit den Produktionskosten der im Südtiroler Sanitätsbetrieb erbrachten ambulanten fachärztlichen Leistungen derzeit nicht möglich, da die Erhebung 2018 und die anschließende Verarbeitung der Daten für die verschiedenen Gesundheitsbereiche im Gange ist. Auf jeden Fall ist darauf hinzuweisen, dass die von privaten vertragsgebundenen Einrichtungen erbrachten Leistungen einem bestehenden Bedarf an Gesundheitsleistungen in den jeweiligen Gebieten entsprechen, den der öffentliche Sektor derzeit nicht mit eigenen Ressourcen decken kann.

5. 6. Die für die Jahre 2016 und 2017 zusätzlich angekauften Leistungspakete wurden vollständig in Anspruch genommen. Die zusätzlichen Leistungspakete des Jahres 2018 wurden in folgenden Bereichen nicht in Anspruch genommen:

Bereich	Einrichtung	Nicht in Anspruch genommenes Budget Jahr 2018
Magnetresonanzen	Bonvicini	29.531,32 Euro
Augenheilkunde	Bonvicini	193.706,00 Euro
Dermatologie	Bonvicini	24.013,60 Euro
Dermatologie	Martinsbrunn	31.933,90 Euro
Augenheilkunde	St. Anna	62.965,00 Euro

Die Mittel der nicht in Anspruch genommenen Leistungen wurden den Einrichtungen nicht ausgezahlt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Widmann
Landesrat
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)